



# AwareNessi

Das fantastische Security Activity Book  
für Kinder und Erwachsene



AwareNessi trifft

Thomas & Michael vom DiFü



Sicher unterwegs  
**im Internet**

Bastelt euch euer  
**DiFü-Quartett**

**A2** GERÄTE

**A1** GERÄTE

**B1** INTERNET

**WLAN oder LAN**  
Das könnt ihr euch wie unsichtbare Zauberei vorstellen, die euren Computer oder euer Tablet mit dem Internet verbindet, ohne dass ihr ein Kabel braucht.

**Mobiles Internet**  
Eine Möglichkeit, das Internet auf eurem Smartphone zu nutzen, damit ihr auch unterwegs Videos anschauen oder Spiele spielen könnt.

## INHALT

- 3** **Geschichte**  
Führerscheine aller Art
- 4** **AwareNessi erklärt**  
Kinderfragen über den DiFü
- 6** **Spiel & Spaß**  
Einfach mal die Seele baumeln lassen
- 7** **AwareNessi erklärt**  
Kinderfragen über den DiFü
- 10** **AwareNessi trifft**  
Thomas & Michael vom DiFü
- 14** **Spiel & Spaß**  
Domino mit Bastelanleitung
- 16** **Quiz**  
Theoretische Fahrprüfung
- 17** **Spiel & Spaß**  
Labyrinth mal anders
- 18** **Security Parcours**  
Informatives Quartett
- 20** **Gesund & Topfit**  
Fahrradtour an der frischen Luft
- 21** **Gesund & Topfit**  
Snacks fürs Picknick
- 22** **Gesund & Topfit**  
Alles im Gleichgewicht
- 23** **Spiel & Spaß**  
Auflösungen

## LIEBE KINDER,

### liebe Erwachsene,

das Internet ist heutzutage kaum mehr wegzudenken, denn es steckt in ganz vielen Dingen: Smartphones, Autos, Lampen, Computern, Uhren und, und, und. Vielleicht merkt ihr manchmal gar nicht, dass ein Gerät mit dem Internet verbunden ist – oder zu was es fähig sein kann. Deshalb ist es umso wichtiger, dass ihr schon früh lernt, euch sicher durchs Netz zu bewegen. Pssst, ich verrate euch mal was: Wenn ihr euch so richtig gut auskennt, könnt ihr sogar einen Führerschein fürs Internet machen. Ist das nicht total cool? Was es mit dem Digitalführerschein auf sich hat und wie ihr den bekommt, erfahrt ihr in dieser Ausgabe. Begebt euch mit mir auf die Reise und lernt, was es heißt, sicher im Internet zu surfen.

## AwareNessi

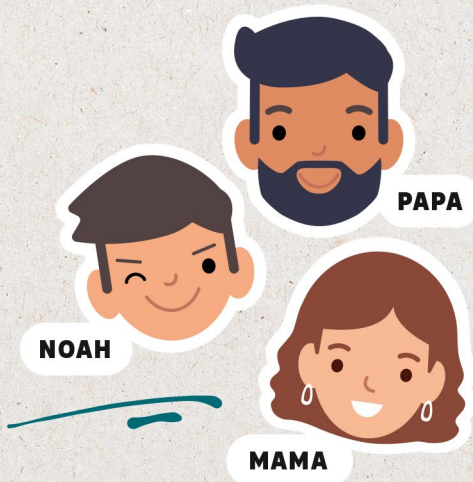
Noah, Danika, Finn und ihre Eltern begleiten mich zusammen mit Thomas und Michael vom Digitalführerschein auf diesem Weg.





# Führerschein

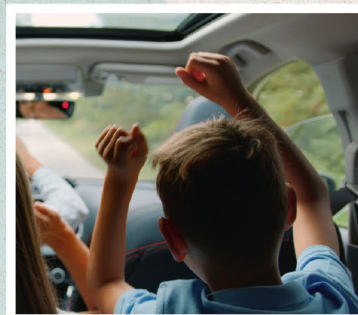
## aller Art



Danika, Noah und Finn sitzen gemeinsam mit ihren Eltern im Auto, um zu ihrem kleinen Ferienhäuschen zu fahren. Auf dem Weg sehen sie eine Gruppe Motorrad-Fahrer an sich vorbeisausen. Da fragt Danika: „Mama, Papa, braucht man auch für sowas einen Führerschein?“ „Aber natürlich“, antwortet die Mutter, „für alles, was einen Motor und zwei oder vier Räder hat, brauchst du einen Führerschein.“ Plötzlich schaltet sich Noah an: **„Nein, nicht nur. Man braucht auch einen Führerschein fürs Internet, hat unsere Cousine Laura letz- tens gesagt.“** Die anderen beiden Kinder gucken sich irritiert an. „Fürs Internet?“, entgegnet ihm seine Mutter, „Bist du dir da sicher?“ Noah nickt.

Plötzlich fährt ein magentafarbenes Auto neben das der Familie. Darin sitzt AwareNessi. Als sie an der Ampel zum Stehen kommen, machen beide ihre Fenster runter. „Noah hat Recht“, ruft der clevere Drache, **„der Digitalführerschein – auch DiFü genannt – bescheinigt euch, dass ihr wisst, wie man sicher im Internet unterwegs ist.** Denn das ist manchmal gar nicht so einfach!“ Die Kinder schauen sich ganz aufgeregt an. „Kann den jeder machen?“, fragt Finn. „Aber natürlich. Ich würde euch jedoch raten, ihn erst in ein paar Jahren zu machen. Manche der Fragen sind wirklich knifflig.

Aber eure Eltern, die dürfen den DiFü jetzt schon machen“, erklärt AwareNessi, „schließlich können sie ihr Wissen dann an euch weitergeben. **Dann seid ihr schon gut vorbereitet, wenn ihr an der Reihe seid.“** Die Mutter und der Vater schauen zustimmend zu ihren Kindern: „Das machen wir auf jeden Fall. Ihr drei könnt uns über die Schulter gucken, so lernt ihr auch gleich mit!“ „Fantastisch! Na dann, nichts wie los auf die Lernreise“, ruft AwareNessi, bevor die Ampel wieder grün wird und beide Autos losfahren.



**Interessante Familiengespräche**  
bei der gemeinsamen Autofahrt



Der DiFü teilt sich in insgesamt sechs Themen – ungefähr so, wie ihr auch verschiedene Schulfächer habt. Andere Kinder haben mich schon zu den Themen befragt, aber lest am besten selbst.

- 
1. Geräte & Tools
  2. Internet
  3. Kommunikation
  4. Datenwelt
  5. Gefahrenschutz
  6. Technologiealltag



# Kinderfragen

→ einfach beantwortet ←

1.



## GERÄTE & TOOLS

### Was ist denn eigentlich ein Router?

Ihr könnt ihn euch wie eine magische Box vorstellen, die Informationen von Tablets und Smartphones ans Internet sendet und sie von dort empfängt. Wie ein Postbote, der die Briefe von eurem Haus zur Post bringt und neue Briefe von der Post wieder zu euch nach Hause. Er hilft dabei, dass ihr im Internet spielen, Videos ansehen und lernen könnt.





### Was macht ein Smart Home?

Ihr kommt vom Spielplatz nach Hause und wie von Zauberhand gehen automatisch alle Lampen an, sobald ihr das Haus betretet. Was magisch aussieht, wird von einer Künstlichen Intelligenz gesteuert. Die versteckt sich zum Beispiel in Lampen, Lautsprechern oder sogar in eurer Heizung. In solchen Smart-Home-Geräten stecken viele winzig kleine Fühler, die eure Gewohnheiten messen. Der Name Smart Home bedeutet übersetzt übrigens „Schlaues Zuhause“ – klingt logisch, oder?

2.

## INTERNET

### Was ist ein Browser?

Stellt euch vor, ihr würdet durch ein großes Wohnzimmerfenster ins Internet schauen. Durch dieses Fenster seht ihr Webseiten, Videos und Bilder auf euren Computern oder Tablets. Dazu müsst ihr nur die Adresse der Website in das Feld des Browsers eintippen und schon könnt ihr im Internet blättern und schmökern – wie in eurem Lieblingsbuch.



### Schmecken Cookies aus dem Internet süß?



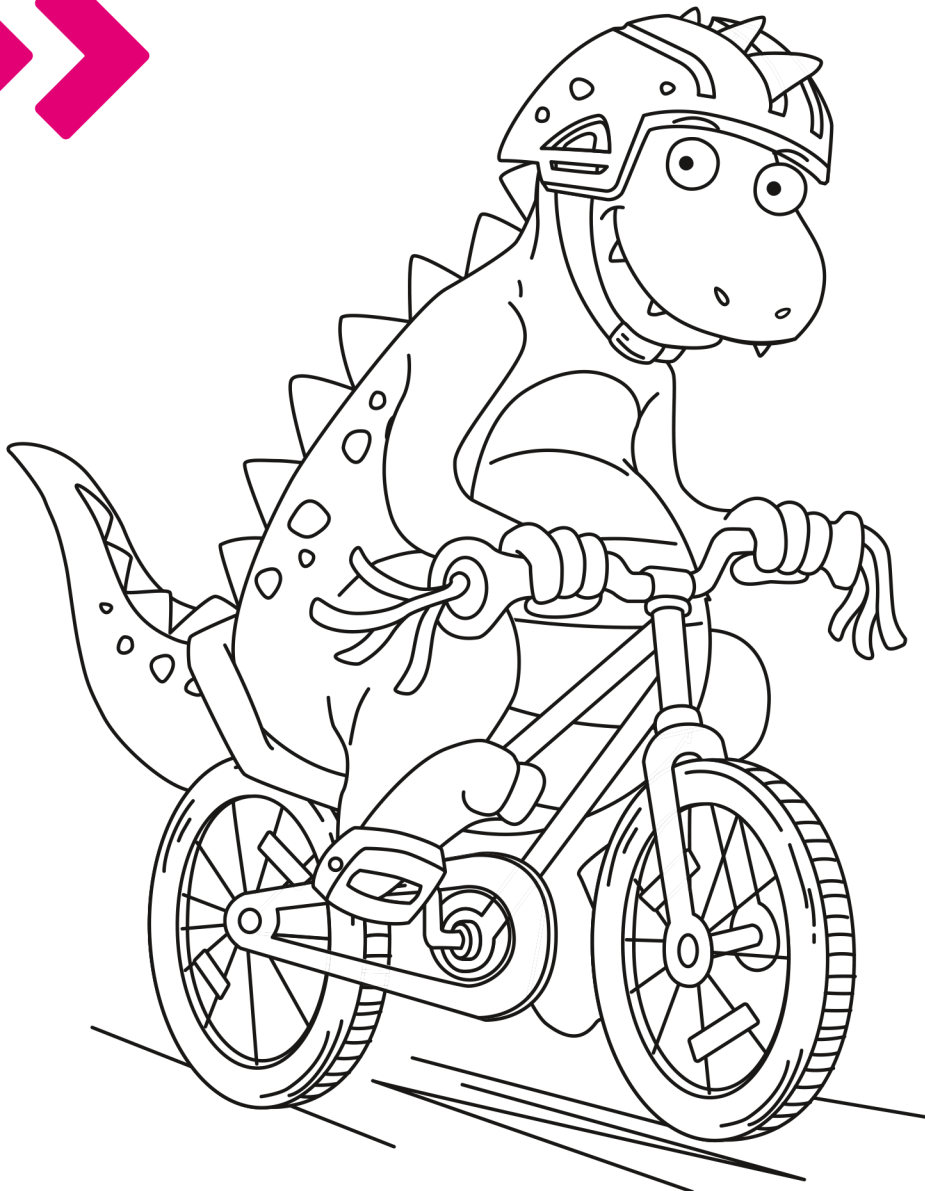
Mhmm... jetzt hab ich Hunger bekommen! Aber leider nein – Cookies sind eher sowas wie magische Notizen fürs Internet. Winzige Informationen wie eure Namen oder Lieblingsfarben, die sich Websites bei eurem Besuch merken, um euch immer neue Dinge vorzuschlagen. Immer wenn ihr auf eine Website geht, ploppt ein Fenster auf und fragt euch, welche Cookies gespeichert werden sollen. Das passiert zu eurem Schutz, damit ihr dem Internet so wenig Informationen wie möglich hinterlassen müsst. Holt eure Eltern zu Hilfe, wenn ihr nicht wisst, was ihr anklicken sollt.



# → **ACHTUNG!** ←

*Hier komme ich! ;-)*

Es gibt auch schon in der Grundschule (Fahr-)Prüfungen, die ihr ablegen müsst, um mit eurem Fahrrad sicher auf der Straße unterwegs zu sein. Für euch hab ich mich mal wieder aufs Fahrrad gesetzt. Wie ihr seht, hat das ganz schön Spaß gemacht. Euch macht es ganz bestimmt ebensolchen Spaß, **mich in den buntesten Farben anzumalen.**





3.

## KOMMUNIKATION



### Was kann ich mit Messengern alles machen?

Messenger kommt aus dem Englischen und heißt auf Deutsch in etwa sowas wie „Bote“. Es ist ein Programm extra zum Chatten – ihr könnt damit also Nachrichten schreiben oder witzige Bilder schicken. Ihr könnt aber auch eure Lieblingslieder oder eine Sprachaufnahme versenden und eure Freunde sogar per Videoanruf direkt sehen. Vergesst aber nicht, dass ihr nur mit Leuten chattet, die ihr wirklich kennt. So könnt ihr sicher sein, dass nichts passiert.

### Hää? Fake News – was ist das?

Manchmal gibt es im Internet oder in den Nachrichten Geschichten, die nicht wirklich wahr sind. Solche Geschichten werden „Fake News“ genannt. Manche Leute, die das Internet nutzen, erzählen Dinge, die erfunden oder gefälscht sind, um Aufmerksamkeit zu bekommen. Sie tun das, um Menschen zu täuschen oder zu ärgern. Manchmal verdienen sie sogar Geld damit! Deshalb ist es wichtig, dass ihr nicht alles glaubt, was ihr im Internet seht. Wenn ihr euch unsicher seid, fragt eure Eltern oder eure älteren Geschwister um Rat, ob die Infos echt oder gefälscht sind.



# Kinderfragen

→ einfach beantwortet ←

4.

## DATENWELT



### Welche Daten darf ich im Internet verraten?

Im Internet dürft ihr Dinge teilen, die nicht geheim sind. Das kann etwas sein, das ihr mögt – wie euer Lieblingsspielzeug, euer Lieblingsessen oder eure Hobbys. Es ist allerdings superwichtig, dass ihr niemals eure persönlichen Geheimnisse teilt. Das sind Dinge wie euer ganzer Name, eure Adresse, die Schule, die ihr besucht, oder andere Sachen, die nur für euch und eure Familien bestimmt sind.

### Was macht ein Back-up?

Ein Back-up ist wie ein supercooles Sicherheitsnetz für die Dinge auf eurem Computer, Smartphone oder Tablet, denn es bewahrt wichtige Sachen auf. Stellt euch vor, ihr habt ein ganz besonderes Bild von eurem letzten Geburtstag auf dem Handy. Aber oh nein, das Handy fällt auf den Boden und geht kaputt! Jetzt könntet ihr denken, das Bild ist für immer verschwunden, oder? Nicht, wenn ihr ein Back-up gemacht habt und voilà: Euer besonderes Bild ist gerettet, als ob nichts passiert wäre.

5.

## GEFAHRENSCHUTZ

### Was ist Phishing?

Dieses Wort ist eine Kombination aus dem Begriff „Fishing“, das heißt auf englisch Angeln, und aus dem P von „Passwort“. Betrüger im Internet sind nämlich so etwas wie böse Angler. Aber anstelle von Fischen, angeln sie im Internet nach geheimen und persönlichen Informationen wie zum Beispiel euren Passwörtern, euren Namen oder Telefonnummern. Aber keine Sorge: Ihr könnt euch schützen, indem ihr online keine geheimen Dinge teilt. Wenn euch etwas komisch vorkommt oder eine Internetseite persönliche Informationen von euch haben möchte, fragt lieber eure Eltern um Rat.





6.

## TECHNOLOGIEALLTAG

### Was meint man mit Scam?

Ein Scam ist ein anderes Wort für Betrug. Es bedeutet, dass eine gemeine Person versucht, euch zu täuschen oder euch etwas Falsches zu erzählen. Das ist in etwa so, als ob euch jemand ein Spielzeug für viel Geld verkaufen möchte und ihr erst später merkt, dass es kaputt ist. Die Betrüger wollen, dass ihr ihnen euer Geld gebt – und dazu locken sie euch mit scheinbar tollen Angeboten, die in Wahrheit gar nicht so toll sind.

### Was kann ich mir unter Digital Detox vorstellen?

Bei einem Digital Detox, was auf Englisch so viel wie digitales Entgiften bedeutet, nehmt ihr euch eine Pause vom Internet. In der Zeit werden Handys, Tablets und Computer zur Seite gelegt. Stattdessen beschäftigt ihr euch mit eurem liebsten Buch, malt ein schönes Bild oder tobt draußen im Garten. Ein Digital Detox ist eine tolle Gelegenheit, die Welt um euch herum zu entdecken und mal wieder so richtig kreativ zu werden.



### Wie kann ich bezahlen, wenn ich im Internet einkaufe?

Im Internet kann auf verschiedene Arten bezahlt werden. Eure Eltern können zum Beispiel mit ihrer Kreditkarte bezahlen. Das ist wie ein besonderes Geldstück, das mit einer Zahlenkombination versehen ist und als Code dient, damit nur die Besitzer der Karte mit ihr zahlen können. Oder ihr zahlt mit einem Geschenkgutschein, den ihr zum Geburtstag bekommen habt. Solche Gutscheine haben genau wie eine Kreditkarte auch einen Code, den man im Internet beim Bezahlen eingibt. Bindet bei Käufen im Internet auf jeden Fall eure Eltern mit ein und macht keine Alleingänge.





# WEGWEISENDES INTERVIEW

mit Thomas & Michael vom DiFü



**Thomas Tschersich** ist Chief Security Officer der Deutschen Telekom. Das bedeutet, dass er dort für alle Sicherheits-Themen zuständig ist.



**Ihr seid schon seit längerer Zeit für den Digitalführerschein verantwortlich. Warum mögt ihr so, was ihr tut?**

**Michael:** So wie ihr im Straßenverkehr auf rote Ampeln und Autos aufpassen müsst, damit ihr sicher in der Schule ankommt, gibt es auch Regeln für Sicherheit im Internet. Euch erklären meist Erwachsene, was alles zu beachten ist – mit dem DiFü bieten wir euren Eltern an, mehr übers Netz zu lernen. Und weil uns das so wichtig ist, heißt unsere Mission ganz einfach: „Digitale Chancen sicher nutzen“. An diesem Ziel zu arbeiten, fühlt sich gut an und macht uns Freude.

**Warum ist es wichtig, den DiFü zu machen?**

**Thomas:** Mit dem DiFü könnt ihr euer Wissen testen, ob ihr im Umgang mit dem Internet wirklich fit seid. Damit schützt ihr euch selbst vor Hackern, Betrügern und anderen Gefahren

der digitalen Welt. Solange ihr noch nicht alt genug seid, um selbst für den DiFü zu lernen, können das erstmal eure Eltern machen und damit sicher sein, dass sie alle wichtigen Informationen an euch weitergeben.

**Was ist ein Hacker? Und wie können sich Kinder im Internet vor Datenklau schützen?**

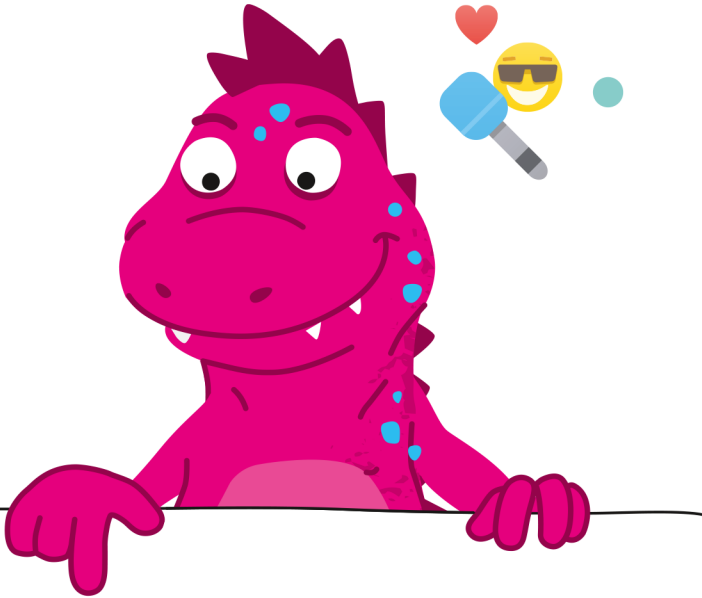
**Thomas:** Ein Hacker ist ein Mensch, der durch kleine Schlupflöcher im Netz großen Schaden anrichtet. Um euch davor zu schützen, solltet ihr immer alle Updates für eure Geräte machen, starke Passwörter verwenden und möglichst wenig Informationen teilen – und das auch nur mit Menschen, die ihr kennt.

**Wie macht man sichere Passwörter, die man sich trotzdem leicht merken kann?**

**Michael:** Am einfachsten ist ein Merksatz. Wenn ihr zum Beispiel gern Eis esst, könnt ihr



**Michael Littger** ist Geschäftsführer des Vereins Deutschland sicher im Netz und damit auch Chef vom Digitalführerschein.



die Anfangsbuchstaben dieses Satzes wählen: „Ich esse gern 8 Kugeln Eis, aber bitte mit Streuseln!“ Daraus wird dann das Passwort: leg8KE,abmS! Es kann aber gut sein, dass wir

### **„Macht Updates für eure Geräte und verwendet starke Passwörter“**

in Zukunft gar keine Passwörter mehr brauchen. Stattdessen könnt ihr über euer Smartphone eine Freigabe für eine Anmeldung

bekommen, einfach nur, weil das Gerät euer Gesicht erkennt. Schaut doch gern mal mit euren Eltern auf dem Lernportal des DiFü zu diesem Thema vorbei!

### **Künstliche Intelligenz ist ein Thema im Digitalführerschein. Könnt ihr uns sagen, wo das gefährlich werden kann?**

**Thomas:** Künstliche Intelligenz, das sind Computerprogramme, die ähnlich wie Menschen denken, lernen und Aufgaben lösen können. Diese werden zum Beispiel von Hackern genutzt, um uns mit immer raffinierteren Methoden zu täuschen.

### **Was ist das Coolste, was ihr bisher für den DiFü machen durftet?**

**Thomas:** Diese Sonderausgabe mit unserem AwareNessi ;-)

### **Und abschließend noch eine letzte Frage: Habt ihr selbst den DiFü auch schon gemacht und habt ihr ihn bestanden?**

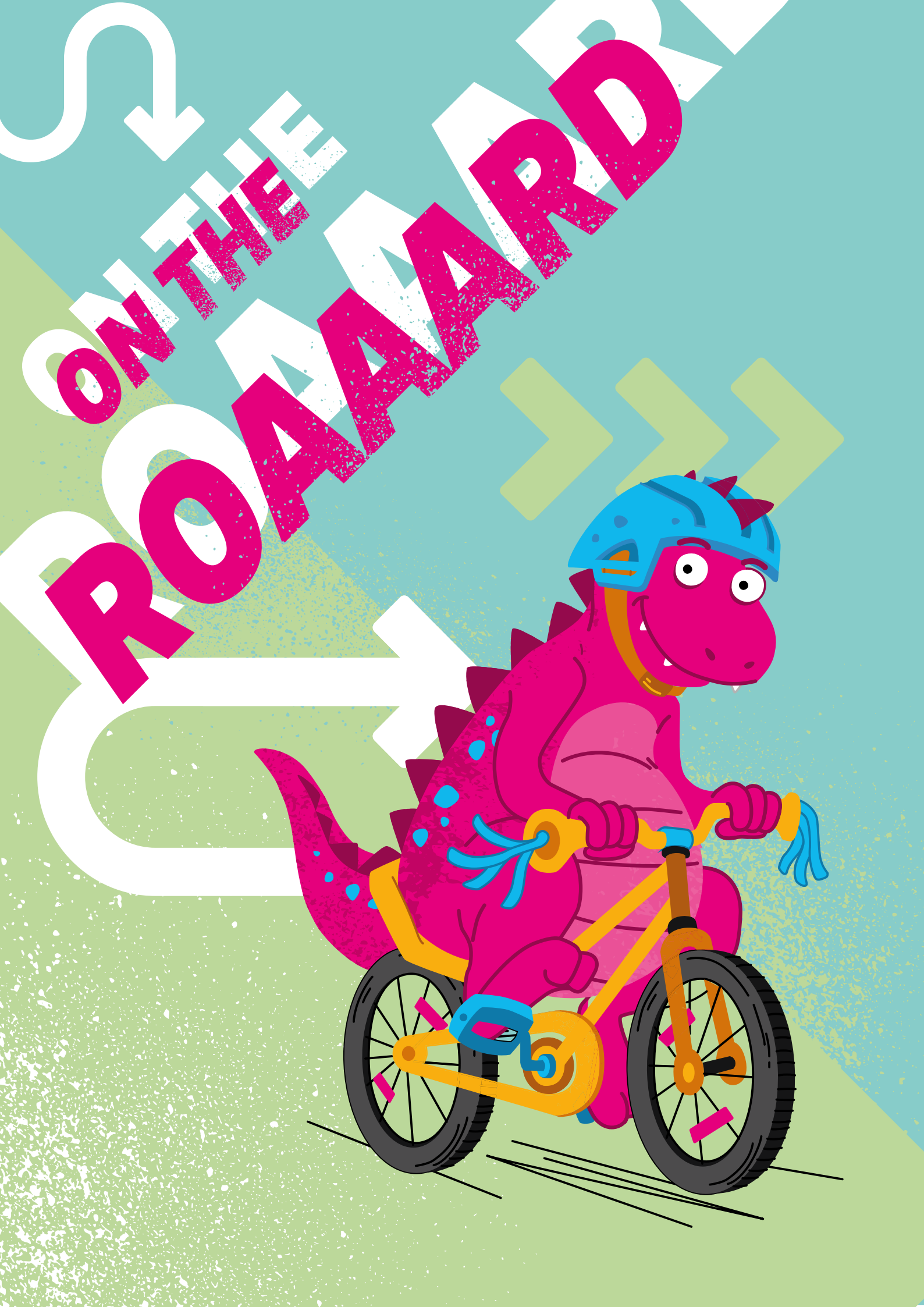
**Michael:** Natürlich habe ich mein persönliches DiFü-Zertifikat! Und was ich sagen kann: Alle Level haben ihre Tücken, da können auch große Menschen ganz schön ins Grübeln kommen. Wer sich fit fühlt, kann von der Lernreise zur Prüfung wechseln. Die Zertifikatsprüfung kann man übrigens jederzeit wiederholen, wenn man das Level verbessern möchte. Das Wichtigste ist: Einfach mal ausprobieren!

### **Danke für das spannende Gespräch!**

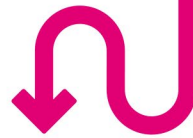


Liebe Eltern, habt immer ein wachsames Auge auf das digitale Umfeld eurer Kids. Wenn ihr den DiFü absolviert, seid ihr dafür bestens gerüstet. In der Lernzentrale könnt ihr euer Wissen vertiefen. Über den QR-Code gelangt ihr direkt dorthin:





ON THE ROAD  
ROAAAARD



# Lustiger Steinchen-Weg

→ Buntes Domino zum Selberbasteln ←

Natürlich kennt ihr die länglichen Spielsteinchen mit den Punkten drauf.  
Ich habe euch hier mal **eine kunterbunte Variante mitgebracht, hihi.**  
Habt ihr gewusst, dass ihr das Legespiel ganz einfach selbst basteln könnt?

## Für ein Domino-Set braucht ihr:

**Karton, z. B. alte Verpackung**  
**Acryl- oder Wasserfarben**  
**Bleistift mit Radierer am Ende**  
**Marker**  
**Schere**  
**Lineal**

## Vorbereitung:

Zuerst schneidet ihr aus dem Karton 28 gleich große Plättchen aus, die ca. 7 x 4 cm groß sind. Am besten, ihr zeichnet sie euch vorher mit Lineal und Bleistift auf. Dann nehmt ihr die Plättchen quer und macht mit dem Marker jeweils in der Mitte einen senkrechten Strich.

Rechts und links vom Strich tupft ihr jetzt die Augenzahlen-Punkte mit der Acrylfarbe auf. **Verwendet den Radierer auf der Rückseite des Bleistifts als Stempel.**

**Die Anordnung und Punktezahl seht ihr unten genau aufgelistet.**

Dann gut trocknen lassen, damit nichts verwischt! Sobald die Farbe nach dem Basteln trocken ist, kann es auch schon losgehen.





Legt euch mit den Dominos eure eigene Strecke – der Weg ist das Ziel!



### Spielablauf:

Schnappt euch mindestens einen Mitspieler. Jeder Spieler bekommt sieben Domino-Plättchen, die Übrigen kommen auf einen Stapel. Am Anfang wird das erste Plättchen vom Stapel gezogen und offen in die Mitte gelegt. Jetzt wird immer abwechselnd ein Plättchen angelegt, die Augenzahlen müssen an den angrenzenden Hälften aber immer gleich sein. Könnt ihr kein Domino anlegen, müsst ihr so lange vom Stapel nachziehen, bis ihr ein passendes Plättchen gezogen habt. Dieses wird dann angelegt. **Gewonnen hat, wer zuerst alle Dominos abgelegt hat.**





Quiz

# MIT VOLLGAS

zur Theorie

Auch wenn ihr noch nicht alt genug seid, um selbst euer persönliches DiFü-Zertifikat zu bekommen, könnt ihr in diesem Quiz schon mal testen, wieviel ihr auf den letzten Seiten bereits gelernt habt. **Aber ich kenne euch doch, das wird ein Kinderspiel!**

1. Ihr kommt vom Spielplatz nach Hause und wie von Zauberhand gehen automatisch alle Lampen an, sobald ihr das Haus betretet. Wie nennt man diese Technologie?

- A:** Scam
- B:** Hexe Wackelzahn
- C:** Smart Home



2. Immer wenn ihr auf eine neue Website geht, ploppt ein Fenster auf und fragt, ob ihr die Cookies akzeptieren oder anpassen wollt. Was sind denn diese Cookies?

- A:** Magische Notizen fürs Internet. Winzige Infos, die sich Websites bei meinem Besuch merken.
- B:** Meine Lieblingssüßigkeiten – am besten sind die mit Schoko!
- C:** Kleine Klapp-Computer, mit denen ich von überall Spiele spielen und spannende Dinge im Internet erkunden kann.



3. Ihr habt von Michael gelernt, wie man sichere Passwörter macht, die ihr euch leicht merken könnt. Von welchem Merksatz ist das folgende Passwort abgeleitet: `IsaE,ab5Kd`?

- A:** Meine Freundin heißt Luisa und ist groß.
- B:** Ich hab das noch nicht ganz verstanden und werde mir das Interview nochmal durchlesen.
- C:** Ich stehe auf Eis, am besten 5 Kugeln davon!



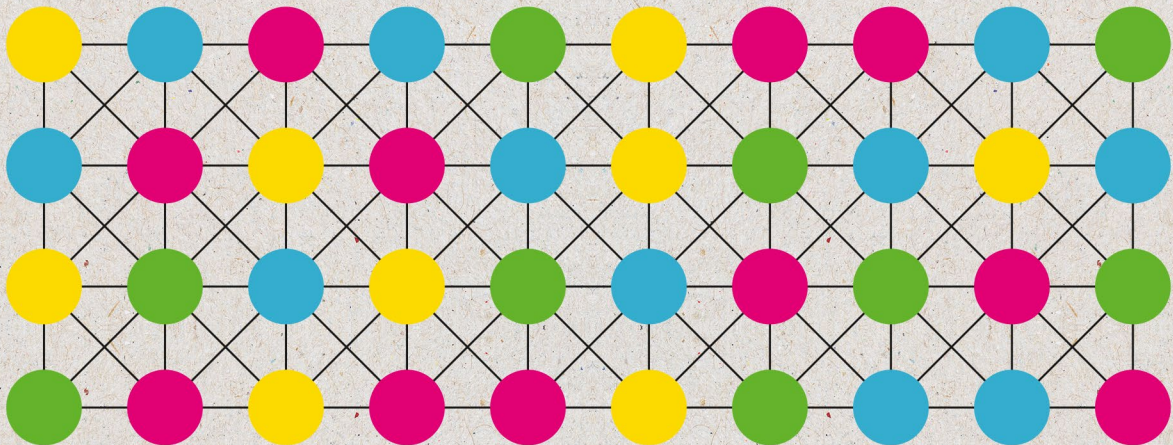
Die Auflösungen findet ihr auf Seite 23.



# KUNTERBUNTES LABYRINTH

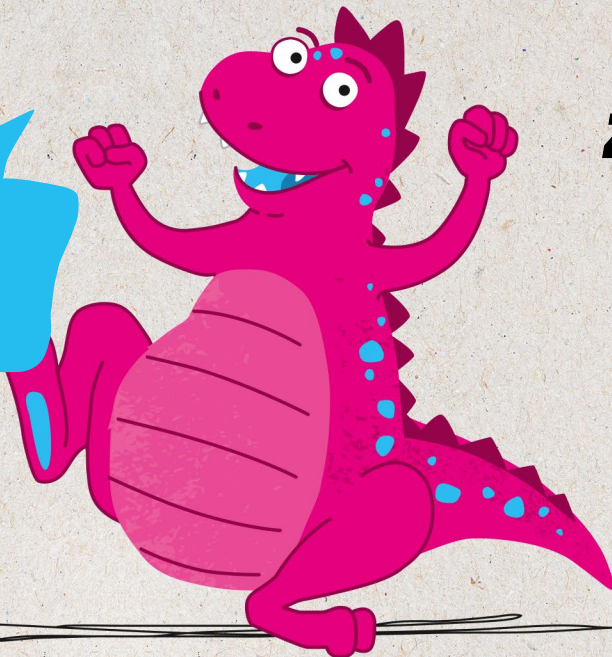
Der Weg durch die digitale Welt kann manchmal ganz schön knifflig sein, so wie dieser Irrgarten. Helft mir, ins Ziel zu finden – geht dazu vom Start weg nur auf den Feldern **in der Reihenfolge gelb, blau, grün und dann magenta**. Doch Achtung: Ihr müsst nach rechts, links und auch schräg abbiegen. Dabei dürft ihr jeden der farbigen Kreise nur einmal benutzen.

**START**



**ZIEL**

Ich hab mich total verlaufen.  
Doch ihr findet bestimmt den richtigen  
Weg für mich. Viel Glück!







# Das große DiFü- Quartett



## Spielend leicht die digitale Welt kennenlernen

Die Karten könnt ihr direkt aus dem Heft ausschneiden und gerne vorher auf dicken Karton aufkleben, damit sie stabiler sind. Wenn ihr mindestens drei Spieler seid, kann es auch schon losgehen.

### Und so geht's:

Alle Karten werden gemischt und gleichmäßig an die Spieler verteilt. Der Startspieler fragt einen beliebigen anderen Spieler nach einer bestimmten Karte (beispielsweise C2). Wenn der gefragte Spieler die Karte hat, muss

er sie an den Fragenden abgeben und dieser darf weiterfragen. Hat der gefragte Spieler die Karte nicht, kommt er an die Reihe und darf weiterfragen. Sieger ist, wer am Ende die meisten Quartette hat.

A1

GERÄTE



#### WLAN oder LAN

Das könnt ihr euch wie unsichtbare Zauberei vorstellen, die euren Computer oder euer Tablet mit dem Internet verbindet, ohne dass ihr ein Kabel braucht.

A2

GERÄTE



#### Laptop

Ein kleiner Computer, den ihr überallhin mitnehmen könnt, um lustige Spiele zu spielen oder spannende Dinge im Internet zu entdecken.

A3

GERÄTE



#### Router

Eine kleine, magische Box, die Internet ins Haus bringt und auf Computer und Tablets verteilt, damit ihr surfen und spielen könnt.

A4

GERÄTE



#### Smart Home

Ein Zuhause, das schlau genug ist, um auf eure Wünsche zu hören und Dinge wie Lichter und Geräte steuert, die euch das Leben einfacher machen.

B1

INTERNET



#### Mobiles Internet

Eine Möglichkeit, das Internet auf eurem Smartphone zu nutzen, damit ihr auch unterwegs Videos anschauen oder Spiele spielen könnt.

B2

INTERNET



#### Browser

Wie ein Zauberfenster auf eurem Computer oder Smartphone, das euch hilft, im Internet nach tollen Geschichten, Spielen und Bildern zu suchen.

B3

INTERNET



#### Cookies

Winzige Notizen, die Websites abspeichern, um sich zu merken, was euch gefällt. Schützt eure Daten und überlegt genau, welche Cookies ihr zulassen wollt.

B4

INTERNET



#### Suchmaschinen

Die Detektive des Internets helfen euch bei der Suche nach Infos und Bildern, wenn ihr ihnen eine Frage in ein vorgegebenes Feld tippt.

**C1 KOMMUNIKATION****E-Mail**

Ein Brief, den ihr auf dem Computer schreibt und an eure Freunde schickt. Wie wenn ihr ihn mit der Hand schreibt, aber schneller verschickt als mit der Post!

**C2 KOMMUNIKATION****Messenger**

Ein Briefkasten auf dem Handy, in dem ihr Nachrichten an Freunde schickt und Antworten bekommt – so als würdet ihr „echt“ miteinander reden.

**C3 KOMMUNIKATION****Videokonferenz**

Wie ein Telefonat, bei dem ihr nicht nur die Stimme hört, sondern auch das Gesicht auf dem Bildschirm seht – ganz so als wärt ihr zusammen.

**C4 KOMMUNIKATION****Soziale Netzwerke**

Wie ein digitales Tagebuch, in dem ihr Geschichten mit euren Freunden teilt und Dinge von anderen Menschen sehen könnt, die ihr gerne mögt.

**D1 DATENWELT****Datensparsamkeit**

Um im Internet sicher zu sein, solltet ihr immer vorsichtig sein, welche Informationen ihr mit anderen teilt. Besser immer zweimal überlegen!

**D2 DATENWELT****Password**

Euer geheimes Zauberwort, das ihr auf dem Computer oder Handy eintippt, um sicher zu sein, dass nur ihr Zugriff auf bestimmte Dinge habt.

**D3 DATENWELT****Back-up**

Wie ein Zwilling für die wichtigen Dinge auf deinem Smartphone. Er bewahrt alles sicher auf, falls etwas schiefeht und ihr sie dann wieder braucht.

**D4 DATENWELT****Cloud**

Ihr könnt euch das wie eine Tasche im Internet vorstellen, in der ihr Fotos, Spiele und Geschichten sammelt, damit ihr sie von überall verwenden könnt.

**E1 GEFAHRENSCHUTZ****Update**

Ähnlich wie ein Zaubertrick, bei dem euer Computer neue und bessere Dinge dazubekommt, damit er danach schneller und besser funktioniert.

**E2 GEFAHRENSCHUTZ****Scam**

Eine Flunkerei, mit der böse Menschen versuchen, euch hereinzulegen oder euch falsche Dinge erzählen, um Geld oder Passwörter zu stehlen.

**E3 GEFAHRENSCHUTZ****Social Engineering**

Wenn jemand versucht, Infos von euch zu bekommen, indem er so tut, als wäre er euer Freund, obwohl er das gar nicht ist.

**E4 GEFAHRENSCHUTZ****Doxing**

Wenn eine andere Person im Internet Geheimnisse über euch sucht und sie an andere verrät, ohne dass ihr das möchtet – nicht nett!

**F1 TECHNOLOGIEALLTAG****Fitnesstracker**

Dieses Armband oder spezielle Uhr misst eure Bewegungen und Aktivitäten, um sicher zu sein, dass ihr gesund und fit bleibt.

**F2 TECHNOLOGIEALLTAG****Digitale Personalausweis**

Das funktioniert ähnlich wie euer Schülerausweis – nur eben digital auf dem Handy. Er hilft euch, schnell und einfach zu beweisen, wer ihr seid.

**F3 TECHNOLOGIEALLTAG****Onlinebanking**

Ein Konto auf dem Computer oder Handy, mit dem ihr euer Geld verwalten und sogar Dinge kaufen könnt, ohne dafür zur Bank zu gehen.

**F4 TECHNOLOGIEALLTAG****Onlineshopping**

Ihr könnt Dinge, die ihr mögt, gemeinsam mit euren Eltern im Internet kaufen – sie werden dann zu euch gebracht, ohne dass ihr dafür das Haus verlassen müsst.



# FAHRRADTOUR



FÜR RAUCHENDE KÖPFE



Nach so einer langen Reise durch das Internet braucht ihr bestimmt erstmal eine Pause. **Schnappt euch eure Fahrräder**, eure liebsten Freunde oder eure Eltern und radelt durch die Gegend. Euer Körper liebt Bewegung und die frische Luft macht wieder ganz viel Platz im Kopf. **Außerdem findet das echte, coole Leben nicht im Internet, sondern draußen mit Freunden und Familie statt.**





Gesund & Topfit



Kennt ihr das auch? Nach viel Zeit an der frischen Luft ist der Hunger immer besonders groß – meiner zumindest. ;-)



## & GESUNDE SNACKS TO GO

Zu einer richtigen Fahrradtour gehört ein leckeres Picknick mit Vitamin-Kick einfach dazu. Bei diesen köstlichen Snacks ist sicher für alle hungrigen Mäuler etwas dabei. Befüllt eure Lunch-Boxen, schnallt euch eine Decke auf den Fahrradträger und ab geht's!

### Snack-Ideen für euer Picknick:

Gemüwesticks (*geschnittene Karotten, Gurken etc*)  
Frischkäse zum Dippen  
Saisonales Obst oder Beeren

### **Selbstgemachte Müsliriegel**



### Dafür braucht ihr:

1 reife Banane  
75 g Datteln  
50 g Haferflocken (zart)  
20 g Rosinen  
15 g Honig  
50 g gehackte Mandeln  
30 g Kernemix (z. B. Kürbis- und Sonnenblumenkerne)  
½ TL Zimt

### Und so wird's gemacht:

1. Schneidet die Datteln in kleine Stückchen oder verwendet dafür einen Stabmixer.
2. Dann zerdrückt ihr die Banane in einer Schüssel zu Mus und mischt anschließend alle restlichen Zutaten dazu.
3. Jetzt könnt ihr die Masse auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verstreichen und im vorgeheizten Backofen bei 180°C Umluft ca. 12 Minuten fertigbacken.
4. Lasst alles noch kurz abkühlen, bevor ihr es dann in Riegel schneidet.



# Voller Körper Einsatz



Der Weg zum Digitalführerschein erscheint euch jetzt vielleicht gerade etwas lang: **Um den Kopf freizukriegen, hilft ein bisschen Bewegung.** Bei diesem Spiel ist euer ganzer Körper im Einsatz – und der Spaßfaktor kommt auch nicht zu kurz.

## Zum Basteln dieses Spiels braucht ihr:

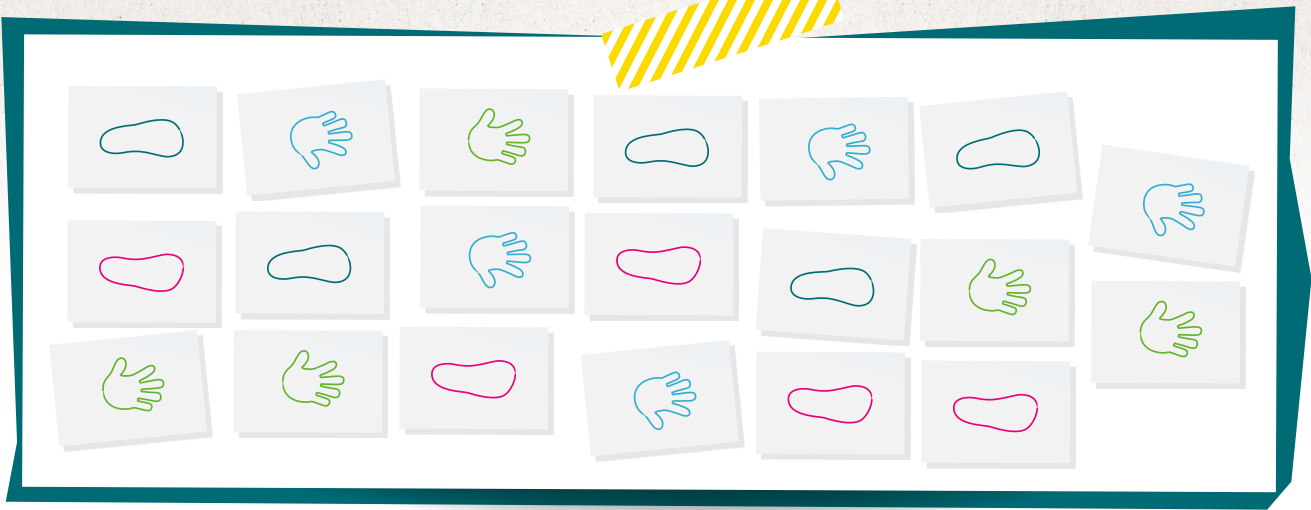
- 20 Blätter Papier
- 4 dicke Filzstifte in verschiedenen Farben
- Klebeband
- Stoppuhr (oder Smartphone)

## Vorbereitung:

1. Schnappt euch das erste Blatt Papier, legt eure linke Hand mittig auf das Papier und umrandet sie mit einem der Filzstifte. Zeichnet vier weitere linke Hände.
2. Zeichnet nun auch fünf rechte Hände, fünf linke Füße und fünf rechte Füße. Verwendet pro Körperteil **immer dieselbe Farbe**.
3. Verteilt die bemalten Blätter auf dem Boden, sodass immer drei der gezeichneten Körperteile nebeneinander liegen und **keines in einer Reihe doppelt vorkommt**. Achtet darauf, dass sich dabei rechte und linke Körperteile nicht überkreuzen. Die letzten beiden Hände legt ihr als Ziel aus.
4. Klebt alle Zettel mit dem Klebeband auf dem Boden fest.

Yeah! Das Spiel sieht lustig aus, bringt euer Gehirn auf Touren und fördert die Konzentration.





### So wird gespielt:

In jeder Reihe müssen je **drei Zettel gleichzeitig** mit den drei abgebildeten Körperteilen berührt werden. Wird ein Zettel mit dem falschen Körperteil angefasst oder die übrige Hand oder der Fuß auf dem Boden abgesetzt, muss wieder von vorne gestartet werden. **Gewonnen hat, wer am schnellsten ankommt!**



## Lösungen

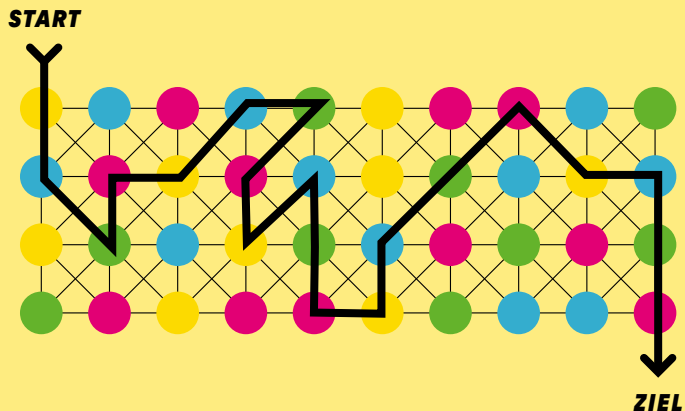
Die Auflösung vom Quiz  
Seite 16

**Frage 1:** Antwort C

**Frage 2:** Antwort A

**Frage 3:** Antwort C

Der richtige Weg aus dem Labyrinth  
Seite 17



Liebe Eltern, nun habt ihr gemeinsam mit euren Kids eine Schnupperstunde durch die Lernreise des DiFu gemacht. Noch mehr Infos sowie die Anmeldung zur Prüfung findet ihr unter diesem QR-Code:





**#GOOD  
MAGENTA**  
WISSEN SPIELERISCH VERMITTELT –  
KINDER UND JUGENDLICHE STARK  
MACHEN GEGEN INTERNETKRIMINALITÄT.



## TELEKOM SECURITY

### Deutsche Telekom Security GmbH

Chapter Security Awareness and Communication  
Friedrich-Ebert-Allee 71-77, 53113 Bonn, Deutschland  
Kontakt: [Security-Awareness@telekom.de](mailto:Security-Awareness@telekom.de)

Idee, Konzept und Realisierung: Security Awareness Team,  
Deutsche Telekom Security GmbH  
Weiterentwicklung Designkonzept und Realisierung: CAMAO AG



Das war's mit dieser Ausgabe – aber ich hab noch  
viiiel mehr zu bieten! In anderen Heften von mir gibt  
es noch weitere spannende Dinge zu entdecken.

Also bleibt neugierig und gebt schön Acht auf euch!



Gerne darf unser fantastisches Security Activity  
Book auch zu privaten, nicht-kommerziellen Zwecken  
an neue AwareNessi-Fans verteilt werden!

Bei kommerziellem Interesse wendet euch bitte an  
die oben genannte Kontaktadresse.



in Kooperation mit

